

Corona-Hygieneplan für Ferienmaßnahmen des Waldritter-Südwest e.V.



Spannende Abenteuer erleben · Heimische Natur erkunden · Soziale Fertigkeiten erlernen

Südwest



Spannende Abenteuer erleben · Heimische Natur erkunden · Soziale Fertigkeiten erlernen

Waldritter-Südwest e.V., Carmen Muhs, Mühlenberg 4, 42499 Hückeswagen

Waldritter-Südwest e.V.

Pädagogischer Leiter:

Dieter Simon
Friedhofstr.7-9
66497 Contwig-Stambach

0151-12354780

dieter.simon@waldritter.de

www.Waldritter-Suedwest.de

Hygienekonzept für die Kinder- und Jugendferienprogramme des Waldritter-Südwest e.V.

01.09.2020

Vorwort:

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Betreuer und Teamer, die Situation, dass ist euch allen bewusst, ist in diesem Jahr eine Besondere. Nach mehrwöchigen Kontaktverboten und Schulschließungen ist Jugendarbeit mehr denn je gefragt und dringend notwendig.

Soziale Kontakte zwischen den Kindern und Jugendlichen sind dabei genauso wichtig, wie der Aufenthalt im Freien. Dennoch geht der Schutz von uns allen dabei vor.

Ferienmaßnahmen sind dabei nur möglich (und erlaubt), wenn wir alle in höchstem Maß bemüht sind, uns an die gleich folgenden Regeln zu halten. Diese können sich im Verlauf der nächsten Wochen noch deutlich ändern und müssen dann immer aktuell an die dann zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden landesspezifischen Vorgaben angepasst werden.

Um uns die Arbeit zu erleichtern und unseren Teilnehmern trotzdem ein besonders schönes Ferienerlebnis zu ermöglichen werden wir die Gruppengröße auf 10 feste Teilnehmer pro Gruppe und maximal 2 Gruppen beschränken. Die Aufteilung erfolgt schon vor Beginn des Ferienprogramms und ein Wechsel unter den Gruppen darf nicht erfolgen.

Zudem wir werden so viel Zeit wie möglich, was wir ja eh immer machen, in der freien Natur verbringen.

Sollten sie weitere Fragen haben, wenden sie sich bitte an unsere pädagogische Leitung:

Dieter.Simon@Waldritter-Suedwest.de

Unsere Regeln:

1. Nur gesund ins Ferienprogramm:

- Bei Unwohlsein oder Erkältungs-/grippeähnlichen Symptomen ist eine Teilnahme an unseren Ferienprogrammen selbstverständlich nicht erlaubt.
- Eine nachgewiesene Infektion oder Verdachtsfall im nahen Umfeld, oder sogar beim Teilnehmer, ist unverzüglich dem Teamer mitzuteilen.

2. Allgemeine Hygiene- und Schutzmaßnahmen:

- In den Einrichtungen des Waldritter-Südwest e.V. ist grundsätzlich ein Abstand von 2 Metern (Abstandsgebot) einzuhalten!!!
- Keine persönlichen Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln! Kein gemeinsames Singen.
- Händehygiene: regelmäßig und sorgfältig mindestens 20 Sekunden lang die Hände mit Flüssigseife waschen (insbesondere vor dem Essen, nach dem Besuch der Toilette und nachdem ggf. öffentlich zugängliche Gegenstände angefasst wurden).
- Händedesinfektion ist bei ordentlichem Händewaschen nicht zwingen erforderlich. Aus Sicherheitsgründen sollen Kindern und Jugendlichen keine Desinfektionsmittel unbeaufsichtigt zur Verfügung gestellt werden.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute von Mund, Augen und Nase berühren; Handkontakt mit der Innenseite der Maske ist unbedingt zu vermeiden.
- Von einem ständigen Tragen von Handschuhen im Alltag soll aus Hygienegründen abgesehen werden.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. allen Fingern anfassen.
- Husten- und Niesetikette beachten: Husten und Niesen in die Armbeuge und größtmöglichen Abstand halten, am besten weg-drehen.

3. Maskenpflicht:

- In den Einrichtungen des Waldritter-Südwest e.V. herrscht grundsätzlich Maskenpflicht! Nur am Platz sitzend kann die Maske ab-
-

genommen werden. Es sind eigene Masken von zuhause mitzubringen (mindestens zwei). Der Waldritter-Südwest e.V. bietet, wenn möglich weitere Masken an, so wie die Möglichkeit die Masken jeden Tag bei mindestens 60°C waschen zu lassen.

- Bereits vor dem Aufstehen vom Sitzplatz Maske aufsetzen (z.B. Toilettengang)
- Die Teamer und Betreuer behandeln ausführlich auch in der morgendlichen Runde die Regelungen zum Hygieneschutz und insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Maske.
- In der freien Natur besteht keine Maskenpflicht, aber das Abstandsgebot (!)

Hinweise zum Umgang mit den Behelfs-/Alltagsmasken:

- Auch mit Maske sollte der von der WHO empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1.50 m zu anderen Menschen eingehalten werden.
 - Die Hände sollten vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen werden.
 - Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen.
 - Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern.
 - Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.
 - Die Außenseite, aber auch die Innenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregert. Um eine Kontaminierung der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden.
 - Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden.
 - Eine mehrfache Verwendung an einem Tag (Fahrt im Schulbus, Pause, Fahrt im Schulbus) ist unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich. Eine zwischenzeitliche Lagerung erfolgt dabei trocken an der Luft (nicht in geschlossenen Behältern!), sodass Kontaminationen der Innenseite der Maske/des MNS aber auch Verschleppungen auf andere Oberflächen vermieden werden
-

- Die Maske sollte nach abschließendem Gebrauch in einem Beutel o.ä. luftdicht verschlossen aufbewahrt oder sofort gewaschen werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.
- Masken sollten täglich bei mindestens 60 Grad gewaschen und anschließend vollständig getrocknet werden.

4. Raumhygiene:

- Es gibt, wenn möglich einen getrennten Ein- und Ausgangsbereich für die Einrichtungen des Waldritter-Südwest e.V.
- Die Wegführung (Einbahnstraßenregelung im Gebäude zur Gewährleistung des Abstandsgebots) ist durch Markierungen, Absperrbänder bzw. Hinweisschilder deutlich gekennzeichnet und von allen den Kindern und Betreuer dringend einzuhalten.
- Tische und Bänke in den Räumen sind weit auseinandergestellt (Abstandsgebot); Veränderung der Anordnung ist nicht erlaubt.
- Regelmäßiges Lüften; Stoß- bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster und Türen über mehrere Minuten!
- Auch bei Kleingruppen (3-5 Personen) sind die Abstandsregeln einzuhalten, Partner- und Gruppenarbeit in einer Tischgruppe sind nicht möglich. Interaktive Methoden, die persönliche Nähe erfordern, sind aus Infektionsschutzgründen zu vermeiden.
- Singen oder dialogische Sprechübungen, die Nähe erfordern, sind ein Hochrisikoubertragungsweg und dürfen nicht durchgeführt werden. Hier ist davon auszugehen, dass bei intensiverem Sprechen oder beim Singen ein Abstand von grundsätzlich 2 m für den Infektionsschutz nicht ausreichen kann.

5. Hygiene im Sanitärbereich:

- Die sanitären Anlagen sind nur einzeln zu betreten; bei Warteschlangen muss das Abstandsgebot beachtet werden.
- Sorgfältiges Händewaschen nach dem Toilettengang!

6. Ferienmaßnahmen mit Übernachtung:

- Jeder Teilnehmer übernachtet in einem eigenen Zelt. Teilnehmer aus einer Familie dürfen gemeinsam ein Zelt verwenden.
-

- Wird in Häusern oder Hütten übernachtet, muss auch in der Nacht das Abstandsgebot eingehalten werden und für eine ausreichende Belüftung gesorgt sein.

7. Ferienmaßnahmen mit Verpflegung:

- Bei Tagesveranstaltungen sollten sich die Teilnehmer selbst versorgen.
- Bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Familien oder ganzen Jugendgruppen, sollten sich diese Kleingruppen innerhalb der Kleingruppe selbst versorgen.
- Bei Veranstaltung mit Gruppenversorgung müssen die Vorgaben der Gastronomie erfüllt werden. Dabei gilt:
 - Gemeinsames Kochen nur mit MNS und Handschuhen.
 - Einzelausgabe an die Teilnehmer oder Essen an den Platz bringen. Dabei gilt für die Servicekraft oder die Teilnehmer in der Warteschlange MNS-Pflicht.
 - Buffetbetrieb ist unter Auflagen möglich.

8. Fluchtwege und Alarm:

- In allen Einrichtungen sind bei Alarm auch die bekannten Fluchtwege, unabhängig von der aktuellen Wegeführung zu nutzen.

9. Fragen, Probleme, Notfälle:

- Im Notfall Kontaktaufnahme über die angegebenen Betreuerhandys oder die pädagogische Leitung

10. Verstöße gegen die Verhaltensregeln:

- Diese Regelungen dienen dem Schutz und der Sicherheit aller! Sie sind daher strikt einzuhalten; Verstöße gegen diese Verhaltensregeln sind keine Kavaliersdelikte.
- Die Eltern müssen die Regeln im Vorfeld mit ihren Kindern besprechen und auch die Teamer und Betreuer müssen die Regeln täglich in der Teilnehmerrunde wiederholen.
- Kinder, die sich nicht an die Regeln (trotz mehrmaligen Hinweises) halten, können vom Ferienprogramm ausgeschlossen werden.

11. Meldepflicht:

- Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen dem Gesundheitsamt zu melden.

Waldritter-Südwest e.V.

Pädagogischer Leiter:

Dieter Simon
Friedhofstr.7-9
66497 Contwig-Stambach

0151-12354780

dieter.simon@waldritter.de

www.Waldritter-Suedwest.de

Waldritter-Südwest e.V.

Pädagogischer Leiter:

Dieter Simon
Friedhofstr.7-9
66497 Contwig-Stambach

0151-12354780

dieter.simon@waldritter.de

www.Waldritter-Suedwest.de

Empfangsbestätigung

Name, Vorname (Kind): _____

Name, Vorname (Eltern): _____

Ferienprogramm: _____

Zeitraum: _____

Hiermit bestätige ich den Empfang und die Kenntnisnahme des Merkblatts „Hygienekonzept für die Kinder- und Jugendferienprogramme des Waldritter-Südwest e.V.“.

Ich werde nach bestem Wissen und Gewissen diese Regeln zum Schutz und zur Sicherheit aller beachten.

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte

Datum, Unterschrift Teilnehmer

Ergänzende Erläuterungen für Teamer und Betreuer zum Hygienekonzept für die Kinder- und Jugendferienprogramme des Waldritter-Südwest e.V.

Waldritter-Südwest e.V.

Pädagogischer Leiter:

Dieter Simon
Friedhofstr.7-9
66497 Contwig-Stambach

0151-12354780

dieter.simon@waldritter.de

www.Waldritter-Suedwest.de

12. Allgemein:

- Eine Schulung der Teamer und Betreuer wird vor Ort in Kleingruppen erfolgen.
- Das aktuelle Hygienekonzept ist gut lesbar im Eingangsbereich der jeweiligen Jugendeinrichtung der stattfindenden Maßnahme anzubringen.
- Handdesinfektionsmittel sind nicht erforderlich, werden jedoch im Eingangsbereich bereitstehen. (Eine Abfrage nach Allergien erfolgt im Vorfeld der Freizeitmaßnahme (Automatisch im Anmeldebogen).
- Das Hygienekonzept wird im Vorfeld allen Teilnehmern zugesendet. Die Erziehungsberechtigten müssen schriftlich bestätigen, dass sie das Konzept gelesen und mit ihren Kindern besprochen haben.

13. Gruppen:

- Die Gruppen bestehen aus 10 Kindern, einem Teamer (Leitungsfunktion!) und 2 Betreuern.
 - Es sind bis zu zwei Gruppen pro Standort parallel anwesend. Sinnvollerweise erfolgt das Ankommen der Kinder zeitversetzt. Die Eltern könnten darüber im Vorfeld per Mail informiert werden.
 - Die Teamer und Betreuer werden den Teilnehmergruppen fest zugeordnet und müssen die Abstandshaltung sowie die Maskenpflicht kontrollieren.
 - Nach Möglichkeit nutzt jede Gruppe eigene Materialien. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist, sollten abends alle Materialien desinfiziert werden. (Hammer, Beil, Messer, Tische...)
 - Möglichst alle Gruppenaktivitäten im Freien sind so zu gestalten, dass die Kinder die Abstandsregel einhalten. Für Bastelangebote, können bei der geringeren Anzahl von Kindern, jedem Kind einen festen Tisch bereitgestellt werden.
-

14. Verpflegung:

- Pausen: Frühstückspausen, Obstpausen, Stockbrot
Wenn Pausen anstehen (bei Tagesmaßnahmen haben die Kinder ihr eigenes Essen dabei) müssen die Teamer und Betreuer darauf achten, dass die Kinder kein Essen untereinander tauschen.
- Mittagessen wird unabhängig von den Gruppen zubereitet und von den Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten eingenommen. (Abstandsregeln- und Hygienemaßnahmen der Gastronomie sind möglichst zu beachten.)
- Besondere Maßnahmen wie Stockbrot können stattfinden! Es muss dabei aber darauf geachtet werden, dass immer nur 3-4 Teilnehmer gemeinsam an einer Feuerstelle Stockbrot machen können. Der Stockbrotteig wird von dem „Küchenteamer“ bereitgestellt oder bestellt oder eingefroren zur Verfügung stehen.
- Die Küche darf von den Teilnehmern nicht betreten werden. Möglichst ein „Küchenteamer“ kümmert sich um alle Belange der Versorgung (Hygieneschein muss vorliegen).
- Geschirr muss nach dem Essen immer in einer Geschirrspülmaschine bei mindestens 60°C gereinigt werden.

15. Sanitär:

1. Die Teilnehmer sollten einzeln zur Toilette geschickt werden. An den Sanitäreinrichtungen gibt es Vorrichtungen (z.B. Wende-schilder), die darauf hinweisen, ob bereits ein anderer Teilnehmer die Sanitäreanlage nutzt. Die Einhaltung dieser Regel muss stichprobenartig kontrolliert werden.
- Hinweise zum richtigen Händewaschen sind in den Sanitäreinrichtungen anzubringen.
 - Mehrmals täglich werden alle Sanitäreinrichtungen von einem vorher festgelegten Teamer oder Betreuer kontrolliert und nachgefüllt (Seife, Papierhandtücher) gereinigt und desinfiziert. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem Desinfektionsmittel getränktem Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen.
-

Ansprechpartner Waldritter-Südwest e.V.

Pädagogischer Leiter

Dieter Simon
Friedhofstraße 7-9
66497 Contwig-Stambach

dieter.simon@waldritter.de

0151-12354780



Waldritter-Südwest e.V.

Pädagogischer Leiter:

Dieter Simon
Friedhofstr.7-9
66497 Contwig-Stambach

0151-12354780

dieter.simon@waldritter.de

www.Waldritter-Suedwest.de

www.waldritter-suedwest.de

www.abenteuerwalderlebniszentrum.de

www.waldritter-bildungszentrum-saar.de

Der Waldritter-Südwest e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und landesweiter freier Träger der Kinder und Jugendhilfe (RLP).



Spannende Abenteuer erleben · Heimische Natur erkunden · Soziale Fertigkeiten erlernen

Südwest